

Finding Aid for  
**Carl Stumpf**



Papers:

Volume:

Access:

Revised: April 2014



## **Inhalt**

Unterlagen..... 4

Korrespondenz ..... 4

## Unterlagen

Datum	Von	Inhalt	K/M/R
04.-07.08.1896	unbekannt	Formular für die Anmeldung zum III. Internationalen Congress für Psychologie in München (1 Original)	K 1
unbekannt	unbekannt	Dahlemer Archivgespräche Band 2: Kopie des Inhaltsverzeichnisses	K 1
unbekannt	unbekannt	"Akademikerköpfe" Kopie einer Bleistiftzeichnung Haberlandts aus den 30er Jahren (auch Prof. C. Stumpf ist dabei)	K 1
unbekannt	unbekannt	Kopie aus dem Buch von Gottlieb Haberlandt: Erinnerungen, Bekenntnisse und Betrachtungen. Berlin, J. Springer 1933	K 1
28.08.1994	unbekannt	Zeitschriftenartikel "Eine Hand wäscht die andere." Zeitgeschehen - Sonntag Aktuell	K 1
unbekannt	Prof. Carl Stumpf	Kopie eines Berichts von C. Stumpf über Lotze's Briefe an ihn	K 1
unbekannt	Prof. Carl Stumpf	Entwürfe: Über die Grundzüge der Mathematik (handschriftlich)	K 2

## Korrespondenz

Datum	Von	An	Inhalt	K/M/R
06.09.1935	Prof. L. Bieberbach	Prof. C. Stumpf	Emeritierung von Hr. Köhler, Bitte um Gutachten	K 1
03.08.1868	Franz Brentano	Prof. C. Stumpf	Glückwünsche an Prof. C. Stumpf über dessen beruflichen Erfolg	K 1
11.06.1881	Ida Brentano	Prof. C. Stumpf	Glückwunsch zur Geburt des Sohns Rudolf am 08.06.1881	K 1
evtl. zusammen mit seiner Frau am 11.06.1881	Franz Brentano	Prof. C. Stumpf	Glückwunsch zur Geburt des Sohns Rudolf am 08.06.1881 (nur erste Seite vorhanden)	K 1
Juni, 1873	Lujo Brentano	Franz Brentano	Rat das Franz Brentano eine Arbeit neutraler Art veröffentlichen soll, wo weder von Gott noch der Frage der Partei die Rede ist; Brentano soll habilitieren um	K 1

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			sich eine Professur zu verschaffen	
03.06.1921	Lujo Brentano	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Berichtet über den Tod seiner Taufpatin, welche mit dem Vorstand der ägyptologischen Abteilung des British Museums, Sir Peter le Page Renoux verheiratet war und am 08. Februar 1921 verstorben ist	K 1
02.06.1929	Lujo Brentano	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Glückwunsche an Prof. C. Stumpf wegen der Verleihung des Orden Pour le Merite	K 1
13.10.1962	? Brentano	Stumpf	Dank für einen Brief und Zeitschriftenangaben, Informationen über seinen Onkel Lujo Brentano zu Äußerungen über Husserl	K 1
29.08.1904	Franz Brentano	Lujo Brentano	Schreiben über einen ehemaligen Schüler F. Brentanos, Husserl. Welcher in seinen Augen völlig talentlos ist. Beschimpft Lipps, der seine Bewunderung für Husserl ausdrückte. Brentano hätte gerne einen Schüler den er auf dem Gebiet der Philosophie ausbilden könnte, da seiner Meinung nach Deutschland keinen einzigen tüchtigen Lehrer besitzt. Marty hätte angeboten seine Professur in Prag aufzugeben und Brentano bei der Herausgabe seiner Werke zu unterstützen	K 1
23.08.1893	Wilhelm Dilthey	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Freut sich auf Treffen mit Prof. C. Stumpf und seiner Frau, hat ihm viel mitzuteilen was schriftlich nicht geht	K 1
30.04.1934	Adolf Erman	Prof. C. Stumpf	Dankt für den Besuch von Prof. C. Stumpf; Bittet darum nicht anders Behandelt zu werden wie nicht Arier	K 1
26.05.1934	Rektor, Hr. Fischer	Adolf Erman	Fischer kann das Gesetz über die Auslegung des Gesetzes "arisch" oder "nicht arisch" nicht für Erman ändern	K 1
30.05.1934	Adolf Erman	an den Rektor Hr. Fischer	Dank für einen Brief vom 23. Mai; Erman wollte von Fischer wissen ob der Begriff "nicht arisch" auch auf ihn zutrifft;	K 1

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			Er wollte keine Sonderbehandlung erbitten	
06.11.1934	Adolf Erman	Prof. C. Stumpf	Alles was Prof. C. Stumpf über ihn geschrieben hat kann Erman nur erwidern	K 1
unbekannt	A. Galle	unbekannt	Abschrift: (ohne Begrüßung, evtl. fehlen Seiten?) Beantwortung einiger Fragen zu einem Vortrag von Galle "Die moderne Technik als Kulturproblem"	K 1
30.12.1930	Gottlieb Haberlandt	Prof. C. Stumpf	Schickt einen Sonderabdruck des Abschnittes über die Sinnesorgane aus der 4. Auflage seiner Physiologischen Pflanzenanatomie an Prof. C. Stumpf; Wünsche für das Neue Jahr	K 1
Dezember 1934	Gottlieb Haberlandt	Prof. C. Stumpf	handschriftliche Zeilen, angefügt an gedruckte Danksagung zum 80. Geburtstag; Besonderer Dank für die freundlichen Worte	K 1
29.06.1935	Gottlieb Haberlandt	Prof. C. Stumpf	Schreibt über eine Studentin die bei einer Prüfung durch die Anwesenheit Jüdischer Studenten abgelenkt worden sein will und ihre Note deswegen nicht anerkennt; Über die Altersgrenze der Hochschulprofessoren;	K 1
18.11.1936	Gottlieb Haberlandt	Prof. C. Stumpf	Dank für die Glückwünsche zum 60. Doktorjubiläum	K 1
05.05.1936	Nicolai Hartmann	Prof. C. Stumpf	Frage ob die Möglichkeit besteht das Prof. Stumpf seine Stellungnahme bis Donnerstag festlegt; einen neuen Entwurf zur Preisaufgabe gibt es noch nicht	K 1
16.03.1872	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	In Merkels Angelegenheit hat sich noch nichts gegeben; Droysen hat den schwedischen Nordstern-Orden erhalten	K 1
23.03.1872	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Unterstützt den Fortgang Prof. C. Stumpfs und will ihn unterstützen	K 1
26.02.1873	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Dank für einen Bocksbeutel und ein Schreiben; Teilt Neuigkeiten über die Familie mit; Schickt Prof. C. Stumpf das neue Vorlesungsverzeichnis mit	K 1

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

25.05.1879	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Beileid über den Trauerfall, der das junge Eheglück getrübt hat; Glückwünsche über den beruflichen Erfolg und die Entscheidung zwischen Würzburg und Prag; Berichte über die Familie	K 1
16.06.1881	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Henle entschuldigt sich so lange nicht geschrieben zu haben. Er hatte sich an einer Leiche verletzt und war schwer krank geworden. Berichtet das Pauli in der Decanatswahl Schring unterlegen ist. Über die Tonvorstellungen begleitenden Muskelbewegungen	K 1
24.10.1881	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Henle konnte wegen dem schlechten Wetter und einer dadurch entstandenen Krankheit nicht nach Prag reisen. Berichtet über die Familie und das Lotze gestorben ist	K 1
11.06.1882	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Berichtet über seine Familie und eine Feier. Ärgerte sich über die medicinische Fakultät, die bei der er zum Ehrenmitglied ernannt wurde keine Notiz von seinem Jubiläum nahm. Der Nachfolger von Lotze soll Dilthey werden.	K 1
28.10.1883	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Dankt für ein Buch und einen Brief. Berichtet über die Familie und Kollegen	K 1
27.11.1884	Friedrich Henle	Prof. C. Stumpf	Beglückwünscht Prof. C. Stumpf zu seinem Wechsel zurück nach Deutschland. Berichtet über die Familie und seine Gesundheit	K 1
05.06.1905	David Hilbert	Prof. C. Stumpf	Über gutachtliche Äußerungen einiger Kollegen wie Külpe, Lipps, Hensel und Erdmann zu den Leistungen von H. Hofft darauf das H. zum Ordinarius befördert wird	K 1
06.07.1922	Hillebrand	Prof. C. Stumpf	Berichtet dass der Verwaltungshof den Dispens, auf Grund deren Hillebrand seine zweite Ehe geschlossen hat aufgehoben hat. Ein Ungültigkeitsverfahren wird eingeleitet und die Ehe wird annulliert werden.	K 1

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

02.11.1927	Werner Jaeger	Prof. C. Stumpf	Dank für die zugesendete James-Biographie. Schreibt kurz über den Inhalt des Buches	K 1
16.06.1928	Keek	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Dankt für die freundliche Aufmerksamkeit zu seinem 40jährigen Dienstjubiläum	K 1
14.09.1934	Wolfgang Köhler	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Entschuldigt sich das er lange nicht mehr in Berlin bei Prof. C. Stumpf war. Seine Angelegenheiten wurden durch Leichtfertigkeit verdorben, so das er weitere Verhandlungen aufgab	K 1
14.10.1868	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Berichtet über die Familie. Prof. v. Leutsch hat die Anfrage Prof. C. Stumpfs Arbeit zu veröffentlichen abgelehnt. Es gibt zu viele Anfragen. Stumpf könnte nun entweder bei Fichtes Zeitschrift oder bei der von Bergmann versuchen. Lotze wird ihn weiter unterstützen	K 1
unbekannt	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Entschuldigt sich Stumpf nicht in Würzburg besucht zu haben. Aber er wurde von der wissenschaftlichen Prüfungscomission eingesetzt. Schreibt über seine Ansicht zu Gott und der Theologie	K 1
unbekannt	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Hofft Stumpf in Naher Zukunft als Kollegen zu begrüßen. Er begrüßt es auch das Stumpf zu den philosophischen Arbeiten zurückkehren will und an eine Habilitation als Docent denkt	K 1
14.08.1870	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Freut sich über die Habilitation von Stumpf. Er hat aber keine Eile. Stumpf droht keine Konkurrenz. Wenn Stumpf das Stipendium erhält würde Lotze ihn gerne unterstützen und Stumpf nützliche Bekanntschaften verschaffen	K 1
29.09.1870	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Lotze hat Sendung von Stumpf erhalten. Er wird die Unterlagen an den Decan geben und dann werden Probevorlesungen vereinbart. Falls keine Lesungen im Wintersemester zustande kommen, habe er auch	K 1

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			andere Vorschläge. Diese will er aber mit Stumpf persönlich besprechen	
15.10.1870	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Erinnerung an Stumpf, dass er vor seiner Habilitation eine Disputation nachholen muss. Er soll eine Vorlesung auf Latein vorbereiten	K 1
Anfang August?	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	(Sehr langer Brief von Lotze an Stumpf) Über die metaphysischen Voraussetzungen der Natur der Seele, räumliche Ordnung, Reize	K 1
30.09.1872	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf?	Über einen Aufsatz von Johnson aus den Philosophischen Monatsheften	K 1
01.01.1873	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Glückwünsche zum Neuen Jahr an Stumpf und seine Eltern. Lotze geht es gesundheitlich noch nicht so gut	K 1
23.11.1873	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Herzliche Glückwünsche zu dem Beginn des Docirens. Schreibt über Kollegen Rehnisch und Bierling	K 1
30.12.1873	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Dank für Weihnachtsgeschenk. Berichtet, dass er über Weihnachten krank war und sich nicht seinen Aufgaben widmen konnte. Aktuell obliegt ihm die Ausarbeitung eines Preisaufgabenstatuts. Berichtet über seine Familie	K 1
20.03.1874	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Hermann nennt Stumpf einige Namen von Professoren die er auf seiner Italien Reise aufsuchen kann. Berichtet das seine Frau erkrankt ist	K 1
19.02.1875	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Lotze hätte gerne das Marty, wenn er promovieren möchte, es noch in seinem Decanat welches bis Ende Juni geht macht, um Weitläufigkeiten besser abschneiden zu können. Bittet um Brentanos Adresse	K 1

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

03.01.1879	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Dank für die Neujahrsgrüße. Berichtet, dass er krank geworden ist und es ihm immer noch nicht gut geht. Berichtet über seine Familie. Geht auf Beschwerde von Stumpf über das schlechte Semester in Würzburg ein	K 1
14.12.1879	Herman Lotze	Prof. C. Stumpf	Schreibt über die gemeinschaftlichen Überlegungen mit Baumann ob Marty oder Müller für einen Ruf als Professor nach Würzburg besser geeignet ist. Sie sprechen sich beide für Müller aus. Auch weil Sie denken das Marty sich auf seiner jetzigen Stelle wohl fühlt	K 1
unbekannt	Herman Lotze	Brentano	(Abschrift eines Schreibens von Lotze an Brentano) Schreibt über die "psychologische Entstehung unserer Raumvorstellungen" von Stumpf. Gerne würden Lotze und seinen Kollegen ihn an der Universität Göttingen behalten. Es gibt aber keine freie Stelle. Er beantwortet Brentanos zweiten Brief wenn es ihm gesundheitlich besser geht	K 1
08.11.1894	Ernst Mach	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Information über eine Bezugsquelle zum Thema Akustik: Herrn Appun in Hannan	K 1
19.02.1920	Heinrich Maier	Prof. C. Stumpf	Dankt für die Zusendung der "Spinozastudien". Lobt die Abhandlung von Stumpf. Über die transzendent-mystische Unendlichkeit des mittelalterlichen Neuplatonismus	K 1
unbekannt (Göttinger Zeit)	Anton Marty	Prof. C. Stumpf	Dankt Stumpf und bedauert, dass er Lotze kein Exemplar seines zweiten Buchs geschickt hat. Bittet Stumpf darum es Lotze zukommen zu lassen. Schreibt über seine Arbeit und Kollegen.	K 1
1885	vermutlich von Anton Marty	Prof. C. Stumpf	Sehr schwer zu lesen. Es geht wohl um Glückwünsche zur Geburt von Sohn Felix	K 1
04.02.1985	Prof. C. Sumpf	Prof. Masaryk	Postkarte: Stumpf berichtet von der Geburt seines Sohnes und das es seiner Frau gut geht	K 1

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

13.11.1886	Prof. C. Sumpf	Prof. Masaryk	Dankt für die Zusendung eines Werkes von Masaryk. Bittet um Informationen zu einer Arbeit	K 1
23.05.1873	Adolph Werkel	Prof. C. Stumpf	Brief von seinem Vetter Adolph Merkel mit der Bitte mit seinem Vetter Wilhelm Scherer Briefkontakt aufzunehmen	K 1
07.12.1928	unbekannt	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Er möchte eine falsche Behauptung berichtigen: Die Äußerung über die Himmelfahrt stammt in der Tat von H?	K 1
14.04.1898	Hermann Munk	Prof. C. Stumpf	Konnte nicht zur Sitzung kommen. Schickt ihm die gewünschten Notizen.	K 1
25.11.1926	Eduard Norden	Prof. C. Stumpf	Die Nachricht über Platons Tod steht bei Philodem im Index Academicus. Manches ist zerstört aber das was für Stumpf und Norden von Interesse ist, sei gesichert.	K 1
12.07.1925	Prof. G. Roethe	Prof. C. Stumpf	Dankt für eine Zusendung über Indianer-, Mongolen- und Siamesenmusik.	K 2
26.06.1924	Max Scheler	Prof. C. Stumpf	Die Philosophische Fakultät Köln hat eine Kommission gebildet, um die Liste zwecks Berufung eines Philosophen auf die durch Saitschiks Abgang leergewordene Stelle eines Professors der Philosophie vorzubereiten. Wertheimer wäre ein Vorschlag. Wobei einige Zweifeln ob er geeignet ist. Deshalb möchte Scheler Stumpf einige Fragen zu Wertheimer stellen	K 2
23.10.1900	A. J. Schemjonov	Prof. C. Stumpf	Bitte um Informationen zu dem berühmten intellektuellen Kind Otte Pöhler	K 2
27.07.1873	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Scherer muss auf Rat seines Arztes nach Kissingen. Dankt für die Schriften von Stumpf. Fragt ob Stumpf nicht an Merkel schreiben will das er nach Würzburg ernannt ist	K 2

Wilhelm Scherer und Carl Stumpf stehen in einem verwandtschaftlichem Verhältnis zueinander. Die Mutter von Carl Stumpf war die Tochter von Dr. Georg Adelman und dessen Ehefrau Sophia geb. Scherer. Letztere waren also die Großeltern von Carl Stumpf. Zwischen Carl Stumpf und Wilhelm Scherer fand ein reger Schriftwechsel statt.

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

August 1873	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Scherer schreibt das es ihm langsam besser geht und bittet Stumpf so schnell wie möglich nach Kissingen zu kommen um mit ihm reden zu können	K 2
19.07.1873	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Schreibt, dass Brentano sich über seine Aussichten in Wien täuschen muss. Er ist nicht glücklich, dass Stumpf nach Würzburg geht. Er würde ihn gerne in Wien sehen.	K 2
05.10.1873	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Teilt Stumpf mit, das Wien Brentano nicht rufen möchte. Sie haben Bedenken seiner Religiösen Einstellung wegen. Allerdings waren sie sehr erfreut zu hören, dass Stumpf evtl. doch nach Wien kommen würde.	K 2
19.01.1874	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Es gibt noch keine Neuigkeiten über die Professur in Wien. Scherer versteht Stumpfs Festhalten an Würzburg nicht	K 2
18.03.1874	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Dankt Stumpf für die Nachricht über Brentanos Ernennung. Er hatte sich gefreut, da er befürchtete Stumpf hätte eh abgelehnt. Fragt ob Stumpf einen Bericht für die Preuß. Jahrbücher schreiben würde.	K 2
11.07.1881	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Scherer vermutet das die Universität nicht Lotze und Sigwart, sondern nur Sigwart nennen wird. Falls Sigwart ablehnen oder doch nicht berufen werden sollte wird ein Nachfolger gesucht. Stumpf soll deshalb den Druck seines Buches vorantreiben (Brief ist nicht vollständig, der Schluss fehlt)	K 2
03.05.1882	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Drückt sein Bedauern aus, dass Stumpfs Buch noch nicht erschienen ist. Sigwart wurde abgelehnt und Stumpf hätte große Chancen wäre seine Arbeit schon veröffentlicht.	K 2
03.11.1882	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Er soll Stumpf von Dilthey ausrichten, das er mit der Herausgabe seiner Tonpsychologie nicht zögern soll. Er möchte wissen wann das Buch erscheint (Brief ist nicht vollständig, der Schluss	K 2

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			fehlt)		
29.01.1883	Wilhelm Scherer	Prof. C. Stumpf	Bedankt sich für die Zusendung eines halben Bandes von Stumpf. Er und Dilthey sind zurzeit mit eigenen Arbeiten ausgelastet und werden die Arbeit lesen sobald es ihre Zeit zulässt. Er bittet darum möglichst den kompletten zweiten Band und nicht nur die Hälfte zu schicken. Über die Professur ist noch nichts entschieden. Auch soll Stumpf an Hermann v. Helmholtz ganz unverbindlich ein Exemplar schicken	K 2	
15.05.1873	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Erster Brief an Scherer seit Jugendtagen. Stumpf schreibt Scherer was er bis jetzt Gymnasium, Studium, Arbeit etc. geleistet hat	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
13.07.1873	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Dankt für Brief von Scherer und teilt ihm mit das er den Ruf nach Würzburg angenommen hat. Was gegen den Wunsch seines Veters ist, er aber hofft das er ihn trotzdem versteht.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
17.07.1873	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Stumpf hat von Prof. Baumann erfahren, dass Scherer ihm über Wien geschrieben hat. Stumpf kann einen Ruf nach Wien nicht annehmen. Er hat sich in Würzburg für ein Semester verpflichtet. Zudem will er, falls die Aussagen von Brentano stimmen, ihm in Wien nicht im Weg stehen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
29.07.1873	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Dankt Scherer für seinen Brief und die Ausführungen über ihre Kindertage. Wollen ein Treffen vereinbaren	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
23.08.1873	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Über die aristotelischen Schriften von Brentano	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
15.10.1873	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Dankt Scherer für seinen Einsatz bezüglich Wien. Er fühlt sich in Würzburg aber sehr wohl und würde auch nur nach Wien gehen wenn Bretano dadurch keine Nachteile entstehen. Er hat	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			Brentano viel zu verdanken.		
22.01.1874	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Über Vorträge von Jolly.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
27.?.1874	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Teilt Scherer mit das Bretano nun doch nach Wien berufen wurde	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
20.03.1874	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Stumpf teilt mit, dass er mit Jolly eine Reise nach Italien machen wird.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
06.05.1874	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Über die Preußischen Jahrbücher und Stumpfs Italienreise	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
15.05.1874	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Schreibt über Jolly als Menschen und seine Persönlichkeit	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
09.08.1874	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Über eine Anzeige in der Zeitschrift von Dove Stumpfs über die Werke von Wundt und Brentano	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
05.11.1875	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Schickt Scherer im Auftrag von Marty dessen erschienene Schrift über den Sprachursprung.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
unbekannt	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Postkarte: "Wir kommen beide, Mimi war sehr fidel über den Vorschlag."	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
unbekannt	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Postkarte: Dankt für einen Aufsatz von Scherer	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
unbekannt	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Postkarte: Bittet Scherer die Schlüssel zu Tische mitzubringen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
20.11.1878	Hermine Stumpf	Wilhelm Scherer	Dankt für seinen Brief und das Buch. Schreibt über die Familie und fragt nach der bevorstehenden Hochzeit von Scherer	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
16.07.1879	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Schickt Scherer im Auftrag von Marty dessen neuen Schrift. Marty freute sich sehr über die Anerkennung die er von Scherer in seiner 2. Auflage der "Geschichte" erhalten hat	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
23.07.1879	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Dankt für ein Bild und freut sich über die baldige Zusammenkunft in Prag	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
16.08.1879	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Fragt nach der Ferienadresse und der von Scherers Mutter	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

06.12.1879	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Möchte von Scherer eine Meinung zu Hr. Paulsen. In Prag ist eine zweite Professur für Philosophie frei geworden und Stumpf dachte dabei an Paulsen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
19.10.1879	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Stumpf berichtet über die Totgeburt seiner Frau	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
25.05.1880	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Dankt Scherer für die Literaturgeschichte. Schreibt über die Familie und die Arbeit	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
unbekannt	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Bittet um die Adresse von Scherers Mutter. Er ist auf Besuch bei Brentanos in Wien und möchte sie besuchen	K 2	
19.07.1881	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Dankt für die Glückwünsche zu der Geburt seines Sohns und für den Brief.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
09.07.1881	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Über den Tod von Lotze und seinen Nachfolger	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
06.05.1882	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Stumpf ist gesundheitlich angeschlagen und seine Arbeiten verzögern sich dadurch	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
26.11.1882	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Dankt für die Briefe. Er hat 4 Bogen bereits an Hirzel abgeschickt. Er denkt der erste Band wird zu Ostern erscheinen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
27.11.1882	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Hirzel möchte den I. Abschnitt über Sinnesurteile im Allgemeinen in 6 Exemplaren mehr drucken lassen. Frage nach einem Buch von Edmund Gurney, The Power of sound, welches dem Werk von Helmholtz Konkurrenz machen soll	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
08.12.1882	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Das Buch von Gurney ist nicht in den Bibliotheken erhältlich, soll aber angeschafft werden. Scherer muss also keine Nachforschungen darüber anstellen. Berichtet über Streit mit Fechern. Dieser hat unmittelbar nach dem Erscheinen einer Schrift von Stumpf ein neues Buch über das gleiche Thema veröffentlicht.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

22.01.1883	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Schickt Scherer 10 reingedruckte und 2 Revisions-Bogen. Später wird er noch ein Exemplar des I. Abschnittes bekommen, welches bis Seite 133 reicht. Berichtet, dass der Druck im Moment nur langsam voran geht. Fragt nach der Familie	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
31.01.1883	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Dankt für einen Brief. Bittet um die Rücksendung der Revisionsbogen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
07.02.1883	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Bittet um Infos über das Zeller-Fest. Über den Konflikt zwischen Brentano und Zeller	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
03.04.1883	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Schickt weitere 5 Bögen seiner Arbeit an Scherer. Stumpf wurde angeboten, eine 2. Auflage von Lotze's Medicinischer Psychologie zu bearbeiten	K 2	
09.12.1883	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Gratuliert zur Vollendung des Buches von Scherer. Schreibt über einen netten Briefwechsel mit Zeller. Seine arbeiten gefallen Zeller.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
27.04.1884	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Ärgert sich über Recensenten	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
23.05.1884	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Stumpf bekam eine Anfrage vom Zarncke ob er Lotze's Grundzüge der Aesthetik für sein Blatt recensieren möchte.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
29.07.1884	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Stumpf bekam einen Ruf nach Halle.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
10.08.1885	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Glückwünsche zum eigenen Haus. Schreibt das Gurney ihm auf die Zusendung seines Aufsatzes sehr liebenswürdig geschrieben hat	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
14.01.1885	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: erinnert Scherer daran das dieser ihm Notizen über Herder, Schlegel und A.(?) schicken wollte	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
16.08.1884	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Bei den Verhandlungen mit Halle ist alles zu seiner Zufriedenheit verlaufen. Sie haben auch schon zwei Wohnungen angesehen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
03.02.1885	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Informiert Scherer über die Geburt eines Sohnes	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
18.07.1885	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Fragt nach der Gesundheit von Scherer und gratuliert zur Ernennung zum Geheimrat. Schreibt über Klatsch der über ihn in den Zeitungen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			steht (angeblicher Wechsel nach Straßburg)		
05.08.1886	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Stumpf wird mit seiner Familie in einem Hotel in Stettin übernachten und würde sich freuen Scherer zu treffen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
06.08.1886	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Stumpf schreibt Scherer er solle auf seine Gesundheit achten und künftige Vorlesungen und alle wissenschaftlichen Arbeiten beiseite legen bis es ihm wieder besser geht	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
unbekannt	Prof. C. Stumpf	Wilhelm Scherer	Karte: Stumpf schickt den Zöllner-Aufsatz an Zeller, Helmholtz und Kirchhoff	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
11.05.1873	Eugen Stumpf (Vater von C. Stumpf)	Adolph Merkel (Vetter)	Schreibt über seinen Sohn, Carl Stumpf	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
08.07.1873	M. Stumpf (Mutter von C. Stumpf)	Adolph Merkel (Vetter)	Dankt für die Briefe von Merkel und bittet um einen Besuch bei Ihnen in Aschaffenburg	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
26.11.1885	Hermine Stumpf	Mimi Scherer	Hat von der Krankheit von Wilhelm gehört und wünscht das Beste	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
27.04.1884	Hermine Stumpf	Mimi Scherer	Schreibt Mimi Tipps wie sie die Übelkeit bekämpfen kann	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
23.07.1882	Karte: Hermine Stumpf	Mimi Scherer	Ist zur Zeit bei ihrem Bruder in der Nähe vom Berlin und würde Mimi und ihre Familie gerne treffen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
30.01.1936	Staatliche Museen; Dr. Marius Schneider	Prof. C. Stumpf?	Bitte für die Forschungsarbeiten um einen neuen Phonographen	K 2	
30.01.1936	Staatliche Museen	unbekannt	Liste mit Geschenken von Prof. C. Stumpf an das Museum	K 2	
unbekannt	B. Smetana	Prof. C. Stumpf ?	Schreibt über sein Taub werden, Musik und das Gehör (Antwort auf den Brief von Stumpf am 11.02.1883)	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
11.02.1883	Prof. C. Stumpf	B. Smetana	Fragen über die subjektiven Empfindungen und Ohrenklingen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
03.03.1883	Prof. C. Stumpf	B. Smetana	Dankt für die Beantwortung seiner Fragen	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
15.01.1933	Edurad Spranger	Prof. C. Stumpf	Über die Schleiermacher-Kommission	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
18.06.1934	Edurad Spranger	Prof. C. Stumpf	Gemäß der Vorbesprechung hat Spranger zwei Anträge für korrespondierende Mitglieder	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			im Fach Philosophie angemeldet		
18.11.1920	Alfred Stern	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Dankt für eine Karte vom 12.11. Und schreibt über ein Treffen mit Graf v. H.	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
07.04.1929	Franz Studniczka	Prof. C. Stumpf	Dank für die freundliche Aufnahme von seiner Petersen-Biographie. Er erfuhr das Stumpf gerne etwas über seinen Versuch lesen möchte und bittet Stumpf das Heft zu behalten. Er würde gerne Stumpfs "Selbstdarstellung" behalten	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
18.03.1935	Ulrich Wilcken	Prof. C. Stumpf	Dankt für die Zeilen von Stumpf zu seinem Jubiläum	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
28.06.1891	Wilhelm Windelband	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Über die Darstellung von Lambert's Lehre	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
11.11.1924	Hendrick Zwaardemaker	Prof. C. Stumpf	Über die Kundtschen Staubfiguren, Hr. Benjamins, Analyse gesprochener und gerufener Vokale mittels Resonator und Dr. F. Aimä der ugrisch-finnische Vokale mit einem Resonator Apparat durchgenommen hat	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
02.05.1879	Dr. B. David, k.k. Sektionsrath	Prof. C. Stumpf	Berufung nach Prag	K 2	
unbekannt	Vorstand des "Vereins für Kinderpsychologie zu Berlin" (Dr. C. Stumpf)	An das Königliche Amtsgericht I zu Berlin	Bittet um Eintragung des Vereins in das Vereinsregister.	K 2	
03.07.1898?	Dr. C. Stumpf	unbekannt	Brief auf Französisch ohne Übersetzung	K 2	
14.03.1893	William James	Hermine Stumpf	(Originalbrief auf Englisch) Schickt ein Foto von sich. Ein weiteres seiner Frau folgt. Nach einer kurzen Reise nach München ist er nun zurück in Florenz	K 2	
19.06.1928?	Prof. C. Stumpf	unbekannt	Schickt Fotos von einem Geburtstag als Andenken, auch an Dr. Metzger	K 2	Keine Originale, nur Abschriften vorhanden
14.01.1896	Joseph Delboeuf	Prof. C. Stumpf	(Originalbrief auf Französisch) Antwortet erst jetzt, da er eine schwere Grippe hatte. Er möchte aber an dem Kongress teilnehmen und wird gerne einen Vortrag über "Kriminelle Suggestion" halten	K 2	Briefe von Gelehrten anlässlich des Münchner Kongresses 1896

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

15.02.1896	Benno Erdmann	Prof. C. Stumpf	Kommt der Bitte einen Vortrag zu halten gerne nach. Er ist gerade mit psychologischen Untersuchungen beschäftigt. Kann er diese rechtzeitig abschließen ist ein Vortrag kein Problem. Wenn nicht müsste er absagen	K 2
07.02.1896	Sigmund Exner	Prof. C. Stumpf	Kommt der Bitte von Stumpf nach, einen Vortrag zu halten. Er hat schon einen kurzen Vortrag über "autokinetische Bewegungen" eingereicht	K 2
22.02.1896	Paul Flechsig	Prof. C. Stumpf	Hält gerne einen Vortrag und hat sein Thema "Die Associationscentren des menschlichen Gehirns mit Demonstration von Präparaten" bereits an Herrn Dr. v. Schrenck-Notzing geschickt	K 2
28.08.1896	Paul Flechsig	Prof. C. Stumpf	Bedauert, dass er sich vor seiner Abreise aus München nicht mehr persönlich von Stumpf verabschieden konnte. Aber seiner Frau ging es nicht gut. Zu seinem befremden hat er in mehreren Kongressberichten gelesen, das man ihn als einen prinzipiellen Widersacher aller rein psychologischen Forschung betrachtet. Bittet darum die Druckfehler vor Veröffentlichung aus seinem Referat zu entfernen	K 2
14.01.1896	Théodore Flournoy	Prof. C. Stumpf	Kommt auf den Münchner Kongress. Weiß aber noch nicht was er dort Vortragen wird. Lobt Stumpfs Lektüre über die Tonpsychologie	K 2
15.02.1896	Francis Galton	Prof. C. Stumpf	Dankt für den freundlichen Brief über den Kongress. Er kann aber an dem Kongress Aufgrund seines Alters und seiner Gesundheit nicht teilnehmen	K 2
04.01.1896	Dr. Goldscheider (vermutl. Hausarzt der Familie Stumpf)	Prof. C. Stumpf	War sich erst nicht sicher ob er einen Vortrag halten könnte, da er beruflich sehr eingespannt ist und er deswegen zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf psychologischen und	K 2

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

			verwandten Gebieten nicht mehr kommt. Hat sich dann aber doch dazu entschlossen und wird Stumpf das Thema rechtzeitig mitteilen	
04.03.1896	G. Stanley Hall	Prof. C. Stumpf	Würde gerne den Vortrag "A Genetic Study of Primitive Emotions" halten. Kann aber noch nicht zusagen	K 2
18.04.1896	Ewald Hering	Prof. C. Stumpf	Würde gerne am Kongress teilnehmen. Kann aber noch nicht sicher zusagen. Wird aber keinen Vortrag halten. Aber Stumpf hat ja schon viele großartige Redner. Dankt für die Einladung	K 2
02.02.1896	Pierre Janet	Prof. C. Stumpf	(Original auf Französisch) Dankt für den lieben Brief und die Einladung zum Kongress. Nimmt gerne teil und wird einen Vortrag halten. Das Thema wird er rechtzeitig an Stumpf schicken, da er sich noch nicht sicher ist	K 2
07.06.1896	Friedrich Jolly	Prof. C. Stumpf	Informationen von Jolly über Korsakoff (russischen Psychiater). Seine arbeiten sind auch in Deutschland bekannt und anerkannt. Er wird mit Sicherheit ein guter Redner sein	K 2
08.01.1895	Emil Kraepelin	Prof. C. Stumpf	Er kann leider noch nicht mit Bestimmtheit die Teilnahme/Vortrag am Kongress zusagen	K 2
26.01.1896	Johannes von Kries	Prof. C. Stumpf	Dankt für die Einladung. Muss aber wegen anderer Verpflichtungen leider absagen	K 2
16.02.1896	Carl von Kupfer	Prof. C. Stumpf	Dankt für den netten Brief und die Einladung. Er ist aber zurzeit so in seine Arbeit (embryologisches Material) vertieft das er nicht am Kongress teilnehmen kann. Er verweist aber auf Prof. Paul Flechsig	K 2
09.03.1896	George T. Ladd	Prof. C. Stumpf	Dankt für die Einladung. Muss aber leider absagen. Er hat zu viele berufliche Verpflichtungen. Er bietet an einen Artikel zu schreiben und ihn zu schicken.	

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

08.06.1896	Theodor Lipps	Prof. C. Stumpf	Fragt ob er dem Lokalkomiteé die mit Schrenck und Stumpf besprochenen Meinungsäußerungen mitteilen soll.	K 2
09.02.1896	Ernst Mach	Prof. C. Stumpf	Hat das Institut nach 30 Jahren verlassen und arbeitet nun "für sich". Deswegen hat er kein Bedürfnis einen Kongress zu besuchen oder einen Vortrag zu halten. Wünscht Stumpf aber noch ein Thema würde er etwas zu "Zur Psychologie des Begriffes" beitragen. Bedauert das die Berufung von Marty nach Kiel nicht geklappt hat	K 2
28.03.1896	Angelo Mosso	Prof. C. Stumpf	Dankt für den Brief und die Einladung zum Kongress. Er muss aber sein Buch über die "Physiologie und Pathologie des Menschen auf der hohen Alp" fertig machen. Zudem kommen zwei Kollegen Prof. Zuntz und Dr. Löny aus Berlin, um ihre Versuche in der verdünnten Luft zu verfolgen	
10.02.1896	Théodule Ribot	Prof. C. Stumpf	(Original auf Französisch) Dankt für die Einladung zum Kongress. Wird aber aus Gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können. Er schreibt in seiner aufgezwungenen Freizeit gerade ein Buch. Wenn er es zeitlich schafft würde er einen kleinen Artikel "L'abstraction des Sentiments" übersenden	
11.05.1896	Théodule Ribot	Prof. C. Stumpf	(Original auf Französisch) Ribot hat seinen Artikel am 02.05. an das Hauptsekretariat geschickt. Er lässt den Artikel von einem französischen Kollegen vorlesen. Er selbst kann die Reise nicht antreten. Gibt Rat zu französischen Kollegen	
14.08.1896	Théodule Ribot	Prof. C. Stumpf	(Original auf Französisch) Dankt für den Brief. Berichtet, dass man ihm die Präsidentschaft für den 4. Kongress von 1900 zuerkennt. Den Artikel von Marty hat er erhalten und wird ihn übersetzen. Er wird es aber nicht vor November, Dezember schaffen	

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

06.03.1896	Nikolaus Rüdinger	Prof. C. Stumpf	Entschuldigt sich für die lange Zeit die er nicht geantwortet hat. Er hatte einen Bronchialkatarrh. Das Thema das er am Kongress vortragen wollte scheint ihm aber nach genauerer Betrachtung nicht geeignet. Deshalb würde er gerne anderen den Vortritt lassen
24.01.1896	Henry Sidgwick	Prof. C. Stumpf	Dankt für den Brief und die Einladung zum Kongress. Er hofft, dass er mit seiner Frau kommen kann. R und seine Frau werden beide ein Thema vorschlagen und an Baron von Schrenk schicken.
08.07.1896	Henry Sidgwick	Prof. C. Stumpf	Entschuldigt sich das die Vorträge vom ihm und seiner Frau noch nicht versendet wurden. Sie werden sie in England drucken lassen und nach Deutschland schicken. Er berichtet, dass die Mutter von Hr. Myer verstorben ist und er deswegen evtl. nicht am Kongress teilnehmen wird. Er denkt ein guter Vertreter wäre Stout
23.01.1896	Christoph von Sigwart	Prof. C. Stumpf	Dankt für den Brief und die Einladung. Er muss aber aus gesundheitlichen Gründen absagen
12.01.1895	J. Sully	Prof. C. Stumpf	Dankt für den Brief. Hofft auf dem Kongress anwesend zu sein. Kann aber noch nicht zusagen einen Vortrag zu halten
03.02.1896	Wilhelm von Waldeyer-Hartz	Prof. C. Stumpf	Er dankt Stumpf für seinen ehrenvollen Wunsch. Muss aber leider absagen. Zum gleichen Zeitpunkt tagen die Anthropologen in Speyer. Dort muss er anwesend sein, denn er ist Mitglied im Vorstand der Gesellschaft
17.08.1896	James Ward	Prof. C. Stumpf	Bittet um die Zusendung der Rede von Stumpf über den "Parallelismus". Er bedauert, dass er am Kongress nicht anwesend sein konnte. Hörte aber das die Rede sehr bedeutend und interessant war

Property of the Adolf-Würth-Center for the History of Psychology  
at the University of Würzburg

01.09.1896	James Ward	Prof. C. Stumpf	Dank für die Kopie der Eröffnungsrede von Stumpf. Entschuldigt sich das er auf einem Brief Stumpfs unmittelbar nach dem Kongress noch nicht geantwortet hat. Er lädt Stumpf nach Cambridge ein	
19.11.1907	Prof. H. Delbrück	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Der freundlichen Einladung zum 7. December wird mit Dank Folge zu leisten die Ehre haben	Kurze Dinner-Zusagen anlässlich des Rektorats-Antritts
01.11.1907	Prof. Harnack	Prof. C. Stumpf	Postkarte: gedenkt der freundlichen Einladung mit ergebenstem Dank zu folgen	
02.11.1907	Dr. Franz von Liszt	Prof. C. Stumpf	Postkarte: Vielen Dank, sehr verehrter Herr Kollege, für die liebenswürdige Aufforderung. Ich hoffe bestimmt, ihr folgen zu können und freue mich darauf, im Verkehr mit Ihnen und anderen wieder einmal mich wissenschaftlich auffrischen zu können	
09.11.1907	Prof. Paulsen	Prof. C. Stumpf	Dank für die Einladung. Muss leider absagen aus gesundheitlichen Gründen. Wünscht alles Gute für das neue Amt	
05.11.1907	Erich Schmitt	Prof. C. Stumpf	Der gnädigen Einladung Eurer Magnificenzen werde ich dankbar folgen, die Frage des Amerikaners dieser Tage zu beantworten versuchen. Aber die 2 Dollar?!	
02.11.1907	Prof. G. Schmoller	Prof. C. Stumpf	...wird sich beehren, der gütigen Einladung Seiner Magnificenz und Frau Stumpf auf 23. Nov. 7 Uhr Folge zu leisten	
26.11.1907	Simmel	Prof. C. Stumpf	Ich danke Ihnen bestens für Ihre liebenswürdige Einladung. Es wird mir eine Freude sein, ihr zu folgen	
02.11.1907	Prof. Ad. Wagner	Prof. C. Stumpf	... dankt verbindlich für die freundliche Einladung Ihrer Magnificenzen und wird sich beehren, sehr gerne zu erscheinen (1. Zeile ist unleserlich)	
unbekannt	Ulrich von Wilamowitz Moellendorff	Prof. C. Stumpf	... wird sich die Ehre geben, der Einladung seiner Magnificenz zu folgen	
22.11.1907	H. Wölfflin	Prof. C. Stumpf	... wird sich die Ehre geben, der Einladung auf 7. Dez. Folge zu leisten	

